

No. 284. 1459. 8. Aug.

Johannes Stoy Probst, Caspar Sommerberg Prior, Cristoferus Zcigeller, Laurentius Grunnwald, Nicolaus Stoy Küchenmeister und die ganze Sammlung beurkunden, dass der würdige Herr Ditterich von Schonberg, Domprobst zu Meissen mit gutem willen gegeben hat czeihen schog guter groschen zcu vnser orgeln in vnser kirchen gesaczt, wogegen sie geloben zcu ewigen gezciten alle freitage zcu halden vnde zcu singen das responsorium ‚Tenebrae factae sunt‘ mit eynem capitulo vnde mit eynere collecta — em vnd den seynen zcu selikeit, vnde dieweile man das singet, wullen wir dorczu mit allen vnsern glocken leuten loßen, vnde den ablas dorczu gegeben alle heilige tage vorkundigen, vnde alle heilige tage vor den obingnanten er Ditterich von Schonberg vnde vor das ganzce geslechte mit flisse bitten —. Des zcu eynere stetin vnde ewigen haldunge habe ich obingnanter Johannes Stoye probist myner probistie ingesigel — vnde dorczu wir Caspar Sommerberg prior, Cristoferus Zcigeller, Laurentius Grunenwald, Nicolaus Questewitz, Nicolaus Stoy vnde die ganzce samenunge vnser convents ingesigil — an deßen offen brieff — gehangen, der gegeben ist noch Cristi geburt tausent virhundert dor noch yn dem newnvndefumffzigisten ior an der mittewoche noch sant Donats tage.

Nach Grundmanns cod dipl. episc. Misn. VII. fol. 2036 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 285. 1461. 17. Dec.

Kirstan Kune dy zcyt schossir zcu Missen erklärt, dass er dem Bürger zu Meissen Peter von der Kayne, der einen wiederkäuflichen Jahreszins von 1 Schock Geldes auf einem Weinberge zcur Bele (Weinböhl) besitzt, auf dessen Bitte gestattet habe, denselben unter gleicher Bedingung des Wiederkaufs für 12 Schock Groschen an den Probst und die Sammnung zu St. Afra zu verkaufen mynem gnedigen hern synen gerichteten czinsen vnd dinsten ane schaden —. Des zcu bekentnisse habe ich Kerstan Kune myn ingesigel dy zcyt amptman zcu Missen zcu ende diß briues gedruckt, vnd ist gegeben am dornstage nach Luciae anno domini zc. LX primo.

Nach dem Chartul. monast. s. Afrae II. fol. 61^b.

No. 286. 1462. 4. Oct.

Johannes Stoian probst, Georgius Kalo prior, Cristoforus Czigeler senior, Laurentius Grünwald, Nicolaus Stoian kuchmeister vnd di ganzce sampnunge des clostirs sanct Affran zcu Missen bekennen —, das der gestreng vnd veste Hugk von Tubenheim die czeit zcu Frawenstein gesessen ihnen 26 Schock Groschen, wofür sie Getreide- und Geldzinsen in den Dörfern Scebschütz und Mohlis gekauft haben (vgl. No. 287), und 8 Schock Gr. gegeben hat, um die S. Michaeliscapelle zu wölben. Sie versprechen hiernach vor des gnanten Hugks von Taubenhaims eldern, mit namen Hugels von Tubenheim seines vatern vnd Elizabeth seiner muter selen, ouch seiner hulßfrawen eldern mit namen Vlrichs Sacks irs vatern vnd Alheiden irer muter selen, vnd vor alle liebe selen, die uß den obgnanten czwen geslechtin vorstorben sint, vierstund im iar vnde alle iar ierlichenn zcu ewigen gezciten mit vigilien newn leccien zcu singene uff den obent in geinwertikeit allir bruder, vnd die bruder sollen alle nach der vigilien ‚placebo‘ vesper leßin, vnde des morgens sullen vnde wollen wir eine selmesse singen, vnde dor vndir sullen alle bruder selmesse leßen vnd vor die selen, die uß den geslechten vorstorben sint, den almechtigen